

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reisestipendium

Im Rahmen des Stipendiums soll mit einer finanziellen Unterstützung von € 1.500 für eine(n) Kandidatin/en eine einwöchige Studienreise in ein europäisches Zentrum für Deformitätenrekonstruktion und Extremitätenverlängerung ermöglicht werden. Konkrete Informationen zu Voraussetzungen und Bewerbungsmodalitäten finden Sie unter:

www.GEVR.de/reisestipendium

Industrierausstellung

Die Tagung wird von einer fachbezogenen Industrierausstellung begleitet. Interessierte Firmen wenden sich für nähere Informationen bitte an die Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH.

Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung der Tagung wird bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Kongressorganisation und Veranstalter der Industrierausstellung

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg
Tel.: +49 (0) 6172-6796-0
Fax: +49 (0) 6172-6796-26
E-Mail: info@kmb-lentzsch.de
www.kmb-lentzsch.de



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort

ATLANTIC Hotel Münster
Engelstraße 39, 48143 Münster

Termin

17. – 18. September 2021

Veranstalter

Gesellschaft für Extremitätenverlängerung und -rekonstruktion (GEVR) e. V.
www.GEVR.de

Kongresshomepage, Anmeldung, Hotelreservierung

www.GEVR-kongress.de

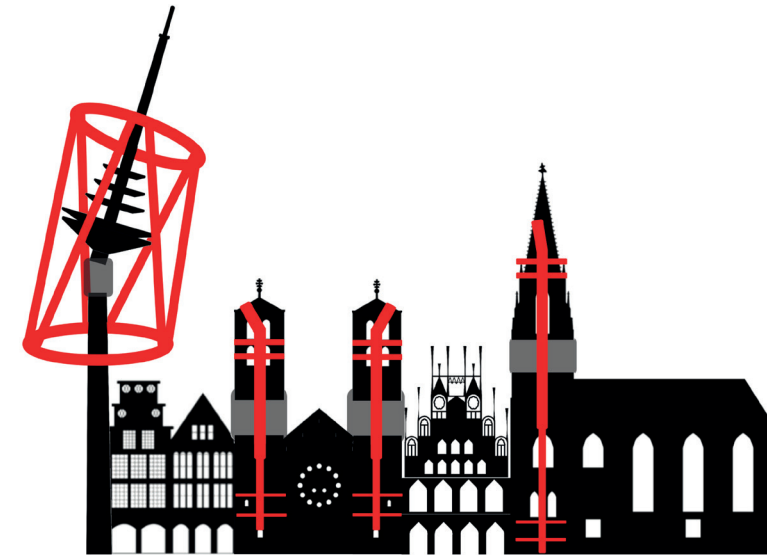
Wissenschaftliche Leitung

Frank Schiedel
Henning Tretow
Björn Vogt

Fakultät

Prof. Dr. med. R. Baumgart (München)
Dr. med. H. Baumgartner (Tübingen)
Dr. med. J. Harrer (Lichtenfels)
PD Dr. med. P. Keppler (Ulm)
Dr. med. T. Kern (Murnau)
Dr. med. M. Langendörfer (Stuttgart)
Prof. Dr. med. Robert Rödl (Münster)
Prof. Dr. J. Rölfing (Aarhus)
PD Dr. med. F. Schiedel (Münster)
Prof. Dr. med. S. Schroeter (Siegen)
Dr. med. D. Spodeck (Essen)
Dr. med. H. Tretow (Münster)
Dr. med. B. Vogt (Münster)

XIV. Kongress der Gesellschaft für Extremitätenverlängerung und -rekonstruktion



17. – 18. Sept. 2021
Münster



Gesellschaft für
Extremitätenverlängerung
und -rekonstruktion
vormals ASAMI Deutschland

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde und Mitglieder der GEVR,

im Namen des Vorstandes und des wissenschaftlichen Kongresskomitees laden wir Sie ganz herzlich zum 14. Kongress der GEVR vom 17. bis 18. September 2021 nach Münster ein.

Seitdem unsere Gesellschaft letztmalig 2009 in Münster zusammenkam hat es viele spannende Entwicklungen und immense Fortschritte auf dem Gebiet der Deformitätenrekonstruktion und insbesondere der Extremitätenverlängerung gegeben. So gehören voll implantierbare Verlängerungsmarknägel inzwischen zum Standardrepertoire und moderne Software-gestützte Hexapoden-Systeme sind zur Korrektur komplexer Fehlstellungen fest etabliert. Damit diese technischen Innovationen mit Erfolg eingesetzt und potenzielle Probleme erkannt und beherrscht werden können, ist eine stetige und fundierte wissenschaftliche Aufarbeitung erforderlich.

Der Kongress hat sich seit seiner erstmaligen Ausrichtung 1991 zu einer bewährten Plattform für einen intensiven kollegialen Austausch in dem Gebiet der Extremitätenverlängerung und -rekonstruktion auf fachlicher und freundschaftlicher Ebene entwickelt.

In den vergangenen Monaten war genau dieser direkte zwischenmenschliche Austausch nicht möglich. Auch hat sich der Inhalt oder Schwerpunkt der täglichen Arbeit für viele in diesem Spezialgebiet tätigen KollegInnen verschoben. Eigene Fort- oder Weiterbildung ebenso wie die Ausbildung der nächsten Generation waren nur in reduziertem Umfang möglich.

Insofern ist es uns eine besonders große Freude, nun als eine der ersten medizinischen Fachgesellschaften wieder einen Kongress als Präsenzveranstaltung ausrichten zu können.



Das stetig weiterentwickelte Konzept aus Fachvorträgen, intensiven Falldiskussionen und von der Industrie unterstützten praktischen Workshops erweist sich als hervorragend geeignet, den Kongress durch rege Diskussionen sowohl für TeilnehmerInnen wie für ReferentenInnen zu einem Gewinn bringenden und lehrreichen Ereignis werden zu lassen.

Die hier behandelten Schwerpunktthemen Extremitätenverlängerung und -rekonstruktion, Korrekturosteotomien, Therapie der posttraumatischen, -infektiösen oder -tumorösen Fehlstellungen bzw. Defekte erfordern häufig individualisierte Behandlungskonzepte mit nicht zu unterschätzendem Komplikationsprofil. Eine rege Teilnahme und Interaktion im Dialog ist deswegen sinnvoll und erwünscht.

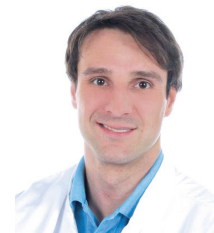
Wie üblich werden auch dieses Jahr wieder Vorträge und Posterbeiträge prämiert. Außerdem bitten wir um zahlreiche Bewerbungen für das ausgeschriebene GEVR Reise-Stipendium.

Wir treffen uns ganz zentral in Münsters Innenstadt im erst wenige Wochen zuvor eröffneten Hotel Atlantic. Ein Besuch der historischen Altstadt mit dem Prinzipalmarkt als Münsters „Guter Stube“, des Domplatzes oder auch der studentisch geprägten Abendgastronomie sind somit fußläufig oder standesgemäß mit der Leeze möglich.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Kongress mit spannenden Themen, regem kollegialen und fachlichen Austausch an zwei schönen Tagen in Münster.



Thomas Kern (Präsident)



Björn Vogt (Vizepräsident)

Schwerpunktthemen

- Kallusdistraction: externe und interne Verfahren
- Kongenitale Deformitäten: Rekonstruktion im Wachstumsalter
- Posttraumatische Deformitäten
- Grundlagen, Biomechanik, Innovationen
- Tumor und Infektion: Rekonstruktion vs. Amputation und Orthoprothetik
- Komplikationsmanagement – Mein schwierigster Fall
- Sonstiges / Freie Themen

Workshops / Symposien

Unterstützt durch die Industrie werden außerhalb des wissenschaftlichen Hauptprogrammes praktische Workshops und Lunch-Symposien angeboten.

Keynote-Vorträge

- Kallusdistraction mit internen Verfahren (J. Horn, Oslo)
- Rekonstruktion bei Defektpseudarthrose (H. Baumgartner, Tübingen)
- Tibiale Slopekorrekturen (J. Harrer, Lichtenfels)
- Extremitätenerhalt um jeden Preis? (J. Harges, Essen)

Vortrags- und Posterpreise

In guter Tradition werden auch dieses Jahr die jeweils drei besten Vorträge und Posterbeiträge prämiert.

Abstract-Einreichung

Unterstützen Sie uns aktiv bei der Programmgestaltung und reichen Sie Ihre aktuellen Forschungsergebnisse und klinischen Arbeiten in Form englischsprachiger Abstracts zu den oben aufgeführten Schwerpunktthemen ein. Die angenommenen Beiträge werden anschließend in den Archives of Orthopaedic and Trauma Surgery (AOTS) publiziert. Die Präsentation erfolgt als Poster oder Vortrag, die Kongresssprache ist wahlweise Deutsch oder Englisch. Die Online-Plattform zur Einreichung der Abstracts ist unter www.GEVR-kongress.de vom 01. April bis 30. Juni 2021 geöffnet.